

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 01/0062/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 15.09.2015 Verfasser:	
Ratsanfragen		
Beratungsfolge:	TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz
23.09.2015	Rat	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden mehrere Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

Anlage/n:

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Straße 1
Raum 136
52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister
Marcel Philip

Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
18. Aug. 2015



Tel.: +49 (0)241 432 7265
E-Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de
Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

Ihr Zeichen, Schreiben vom:

Unser Zeichen, Schreiben vom:
201508-04

Name, Telefon:
Ehanantharajah, -7267

Aachen den
17.08.15

Ratsanfrage zur Aktion "Aquis Baumeister" am 17.08.2015 auf dem Willy-Brandt-Platz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wie einem Online-Zeitungsbericht vom 18.08.2015 zu entnehmen ist, fand am Samstag, den 17.08.2015, auf dem Willy-Brandt-Platz die Aktion "Aquis Baumeister" statt. Veranstalter war lt. Zeitungsbericht das Center-Management des Einkaufszentrums "Aquis Plaza". Rund 100 Kinder und ihre Eltern konnten einen Tag lang u.a. auf der "Baustelle zum Anfassen" hinter die Kulissen der Baustelle schauen. Das Center-Management habe im Vorfeld über das Internet, aber auch in lokalen Kindertagesstätten für die Teilnahme an dieser Aktion geworben, so der Bericht abschließend.¹

Kinder im Vorschulalter sind gegenüber Markenbildung noch besonders empfänglich und unkritisch. Zudem ist es aussichtslos, den Kindern in diesem Alter die Mechanismen und Zielsetzungen solcher Werbeaktionen vermitteln zu wollen. Eine kritische Auseinandersetzung zum Aufbau von Medienkompetenz kann also naturgemäß mit den Kindern gar nicht stattfinden.

Das NRW-Schulgesetz (SchulG) sieht im § 99 Abs. 2 ein grundsätzliches Verbot von Werbung für nichtschulische Zwecke vor. Im NRW-Kinderbildungsgesetz (KiBiz) fehlt ein entsprechender Passus, was unserer Meinung nach jedoch keine Berechtigung für gezielte Werbeaktionen in Kitas bedeutet. Gerade Kindertageseinrichtungen sollten aus vorgenanntem Grund besondere Schutzzräume gegenüber Werbung am Kind darstellen.

Wir bitten deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1) An welchen Kindergärten in städtischer Trägerschaft hat das Center-Management "Aquis Plaza" Werbung für die Aktion "Aquis Baumeister" gemacht? Listen Sie bitte die Namen der Kindertagesstätten auf.

¹ <http://www.aachener-nachrichten.de/mobile/lokales/aachen/aquis-plaza-tatkraeftige-hilfe-beim-endspurt-1.1158078>

2) In welcher Form hat das Center-Management an diesen Kindertagesstätten geworben? Nennen Sie bitte Art und KiTa-Ansprechpartner (Position) der Kontaktaufnahme, aufgeschlüsselt nach Kindertagesstätten.

3) Welche Kosten bzw. Aufwände sind der Stadt Aachen für die Aktion "Aquis Baumeister" entstanden? Wird die Stadt Aachen ggf. die Erstattung dieser Aufwände vom Center-Management des "Aquis Plaza" fordern?

4) Erfolgte die Ansprache der Kindergärten direkt über das Center-Management "Aquis Plaza" oder z.B. über eine sogenannte "Schul/KiTa-Marketing-Agentur"? Wenn ja, welche?

5) War die Aktion "Aquis Baumeister" auch eine Kooperation mit der Handwerkskammer Aachen bzw. hat die Handwerkskammer Aachen Gelegenheit bekommen, sich bei dieser Aktion als Vertreter des Aachener Handwerks zu präsentieren?

Mit freundlichen Grüßen



Udo Pütz
Fraktionsvorsitzender PIRATEN



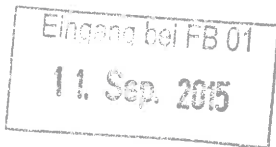
Sait Başkaya
stv. Fraktionsvorsitzender PIRATEN

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Straße 1
Raum 136
52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister
Marcel Philip

Rathaus
52058 Aachen



Tel.: +49 (0)241 432 7265
E-Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de
Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

Ratsanfrage

201509-01

Ehanantharajah, -7267

07.09.2015

Branchen-Info Buch des Beleke-Verlages

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

durch die Pressestelle und auf den Webseiten der Stadt Aachen wird für das Stadt- und Branchen-Info Buch des Beleke-Verlages geworben.¹ Vor diesem Hintergrund bittet die Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist der Betrag, den die Stadt Aachen für die Bewerbung des Verlages im Namen der Stadt bekommt oder sind anderweitige Gegenleistungen vereinbart?
2. Für welchen Zeitraum ist ein Vertrag ausgehandelt und unterschrieben worden?
3. Wurde ähnlichen Branchenmitbewerbern ein ähnlicher Zugang zur Presse bzw. Webseite der Stadt Aachen gewährt? Falls zutreffend, bitten wir für diese Mitbewerber ebenfalls um die Beantwortung der obigen Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Pütz
Fraktionsvorsitzender PIRATEN

Marc Teuku
Ratsherr PIRATEN

¹ Email des Presseamts vom 27.5.2015 um 16:31

Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp
-Rathaus-
52058 Aachen

Mara Müller
Ratsfrau im Rat der Stadt
Aachen

Mara Müller
Jülicher Str. 206
52070 Aachen

Eingang bei FB 01

09. Sep. 2015

FB 01

09.09.2015

Klagen und Abschiebungen abgelehnter, ausreisepflichtiger Asylbewerber

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in einem Artikel des Magazins *Focus* vom 16.08.2015 wird berichtet, dass sich Klagen gegen abgelehnte Asylbescheide enorm anhäufen. Die Bearbeitungsdauer von Asylverfahren ziehe sich mancherorts deutlich in die Länge. In der Regel lägen die Aussichten auf Erfolg solcher Asylklagen bei null. Sie sorgen jedoch bundesweit für personelle, finanzielle und verwaltungstechnische Überlastungen bei zuständigen Gerichten. Vor diesem Hintergrund bitte ich um Beantwortung folgender Anfrage:

- 1.) Wie viele abgelehnte Asylbewerber klagen in Aachen aktuell gegen ihren negativen Bescheid? Bitte schlüsseln Sie auf in das jeweilige Herkunftsland.
- 2.) Falls es in den letzten 24 Monaten bei dem Amts- oder Landgericht Aachen Gerichtsverfahren gegen abgelehnte Asylanträge gegeben hat, wie viele Klagen wurden positiv bzw. negativ beschieden? Bitte schlüsseln Sie in Nationalität/Herkunft der klagenden Parteien auf.
- 3.) Wie viele abgelehnte, ausreisepflichtige Asylbewerber in Aachen wurden in den letzten 24 Monaten tatsächlich abgeschoben?
- 4.) Wie viele abgelehnte Asylbewerber werden zurzeit in Aachen nach § 60a Abs. 4 AufenthG geduldet?
- 5.) Wie viele abgelehnte Asylbewerber mit vollziehbarer Ausreisepflicht befinden sich zurzeit ohne Duldung in Aachen? Bitte schlüsseln Sie auf, falls bekannt, wie groß der Anteil derer ist, die zeitweilig bzw. dauerhaft untergetaucht sind.

Mit freundlichen Grüßen



Mara Müller